



Tabea Jenni, Antonella Kreis und Jeannette Wüthrich nehmen von Karin Giacomuzzi und Karin Gfeller die Spende entgegen.

# Verfrühtes Weihnachtsgeschenk

Die beiden Karins vom Kernkraftwerk Leibstadt durften als Christkind eine grosszügige Spende an die Organisation Hand und Herz übergeben.

**KLEINDÖTTINGEN** (ire) – Die Freude über die Spende war beiderseits sehr gross, denn mit Gutem lässt sich noch mehr Gutes bewirken.

Die Mitarbeitenden des Kernkraftwerks Leibstadt können sich während der Revision vor Ort verpflegen und etwas in die Kaffeekasse spenden. Diese Spenden werden gesammelt und fliessen einer uneigennütigen Institution zu. Es kamen erfreuliche 1000 Franken zusammen, welche Karin Giacomuzzi und Karin Gfeller am Montag namens des ganzen Mitarbeiterteams an Jeannette Wüthrich von Hand und Herz übergaben.

## Symbolischer Franken

Hand und Herz ist eine Non-Profit-Organisation, welche in den Räumen der Freien Evangelischen Kirche (FEG) neben dem Kleindöttinger Aarhof zweimal wöchentlich Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Die Schweizer Tafel sowie Hand und Herz sammeln Lebensmittel bei Grossverteilern ein, welche diese nicht mehr verkaufen können. Es han-

delt sich um einwandfreie Produkte, die noch essbar sind. Für einen Franken pro Besuch können Asylbewerber, Senioren mit kleinem Budget oder sonst in Not geratene Menschen eine Tasche voller Salate, Gemüse, Brote, Früchte, aber auch Joghurts und etwas Fleisch abholen. Der Franken ist symbolisch, damit nicht das Gefühl entsteht, Almosenempfänger zu sein.

## Spende für Kaffee und Kuchen

Wer unterstützungsbedürftig ist, meldet sich beim Sozialamt seiner Gemeinde. Werden ein paar Kriterien punkto Finanzen erfüllt, erhält die Person eine Lebensmittelkarte, die zum nahezu kostenlosen Bezug von Lebensmitteln berechtigt. Im September erhielten 140 Personen Unterstützung. Willkommen sind Menschen aus dem Unteren Aaretal, dem Surbtal und aus Würenlingen. An den Essensabgabtagen gibt es gratis Kaffee und Kuchen, damit die Menschen und Kinder unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch kommen. Die KKL-Spende

wird verwendet, um Kaffee und Kuchen, aber auch Zeichnungspapier und Malstifte für Kinder kaufen zu können. Zudem mussten auch schon Lebensmittel nachgekauft werden, wenn sehr viele Menschen Hilfe brauchten. Einmal im Monat wird ein gratis Rechtsdienst angeboten. Hand und Herz hat immer eine Reserve für Härtefälle, etwa wenn jemandem ein Zahn abbricht und die Behandlung nicht zahlbar ist. Alle ihre Helfer arbeiten gratis.

## 64 Weihnachtspäckli

Im Vorjahr wurde die Spende der KKL-Revisions-Kasse Heidi Pfändler vom Döttinger Verein Haus der Sonne geschenkt. Damit wurden 64 Weihnachtspäckli für armutsbetroffene Kinder gekauft. Die Kinder freuten sich riesig über ihre Puppe, den Teddybären oder die dringend benötigten neuen Turnschuhe. Die glänzenden Augen der glücklichen Kinder strahlten und das löste Emotionen auf beiden Seiten aus – bei den Schenkenden und den Beschenkten.